

## **Protokoll der Delegiertenversammlung Samstag, 01. April 2023 15.00 Uhr in Rebstein**

Traktanden: **1. Wahl der Stimmzähler in offener Abstimmung**

### **2. Genehmigungen**

- a) des Protokolls der letzten DV
- b) des Jahresberichtes der Verbandspräsidentin
- c) der Jahresberichte der Vorsitzenden der Fachkommissionen und Arbeitsgruppen
- d) der Jahresrechnung und der Tätigkeit des Verbandsvorstandes, aufgrund der Prüfung und der Anträge der Geschäftsprüfungskommission
- e) der Jahresprogramme
  - Verbandsvorstand
  - Aus und Weiterbildungskommission
  - Arbeitsgruppe Jugendarbeit
  - Arbeitsgruppe SAMSEN
- f) des Budgets

### **3. Beschlussfassung**

- a) Jahresbeiträge der Aktiven- und Passivmitglieder
- b) Kursabgaben und Kursgeldempfehlungen

### **4. Wahl**

- a) der Präsidentin
- b) des Verbandsvorstandes
- c) ein Mitglied in die Geschäftsprüfungskommission
- d) der Abgeordneten und Ersatzabgeordneten der AV Samariter Schweiz

### **5. Beschlussfassung über Anträge des Verbandsvorstandes und der Aktivmitglieder**

- Antrag Samariterverband SG/FL: Neufinanzierung Verband

### **6. Bestimmung des Ortes der nächsten Delegiertenversammlung**

### **7. Verschiedenes und allgemeine Umfrage**

## 8. Ehrungen

## 9. Verleihung der Henry-Dunant-Medaille

### Begrüssung

Die Verbandspräsidentin Ursula Forrer heisst alle Anwesenden zur Delegiertenversammlung 2023 in Rebstein herzlich Willkommen. Das Jahr 2023 sei gut gestartet. Die Zusammenarbeit mit dem Kantonalen Zivilschutz läuft auf gutem Weg. Seit über einem Jahr helfen Samariter bei der Flüchtlingshilfe in Altstätten. Diese Hilfe sei bereits ein Bestandteil unserer Arbeit geworden. Gleichzeitig beweist es wie reibungslos die Zusammenarbeit auch mit anderen Samaritern aus Nachbarkantonen funktioniert. Ursula Forrer dankt allen, die zu diesem Erfolg beitragen. Gebt den dank an eure Samariter weiter. Eine gute Nachricht hat Ursula Forrer von Samariter Schweiz. Die Zwischenfinanzierung von 2019, die ihr an Samariter Schweiz gezahlt habt wurde in den letzten Tagen mit Zins zurückgezahlt. Unser Kassier Josef Küng wird es euch in den nächsten Tagen gutschreiben. Ursula Forrer weiss, dass nicht alle Freude haben an den Spendenbriefen die Samariter Schweiz macht. Dank diesen und anderen Einsparungen ist es aber zu verdanken, dass Samariter Schweiz das Versprechen einhalten konnte. Den Input zum Spendenbrief, den Ursula Forrer vor ein paar Tagen erhalten hat, wird sie heute Ingrid Oehen Präsidentin Samariter Schweiz weitergeben. Unserem Verband und Samariter Schweiz ist es ein Anliegen, die Vereine zu stärken. Ihnen neue Möglichkeiten der Freiwilligenarbeit aufzuzeigen oder bei der Zusammenarbeit mit den Nachbarsvereinen zu unterstützen. Ein gutes Beispiel haben wir mit den Vereinen vom Oberen Rheintal. An verschiedenen Sitzungen wurde die Zusammenarbeit besprochen und eine gemeinsame Vereinbarung erarbeitet. Die Vereinbarung ist verbindlich und erleichtert die Zusammenarbeit. Auch hier durften wir auf Unterstützung von einem Mitarbeiter der Geschäftsstelle zählen. Solche und die vorher genannten Erfolgserlebnisse bereiten grosse Freude und geben Motivation die Vereine noch mehr zu unterstützen.

Nun begrüsst Ursula Forrer die Gäste, dass sie so zahlreich erschienen sind, sei auch eine Wertschätzung von uns Samariter.

### **Folgende Gäste darf die Verbandspräsidentin Ursula Forrer begrüßen:**

- Herr Bruno Daman, Regierungsrat St. Gallen
- Herr Alex Arnold, Gemeindepräsident Rebstein
- Frau Ingrid Oehen, Präsidentin Samariter Schweiz
- Herr Stefan Geisselhard, Leiter Zivilschutz St. Gallen
- Herr Jürg Hengartner, Ortsgemeindepräsident
- Bernhard Erne, Präsident Kantonalverband Thurgau
- Beat Keller, Präsident Kantonalverband Zürich
- Sylvia Brumann, Kantonalverband Zürich

- Nicole Bischof, Samariterverband beider Appenzell
- Cony Künzler, Samariterverband beider Appenzell
- Myrtha Tüsel-Bissig, Präsidentin Kantonalverband Bündner Samaritervereine
- Jürg Geisser, Präsident Samariter Schaffhausen
- Samuel Müller, Samariter Schaffhausen

### **Aus unserem Verband**

- Hansueli Geisser, Ehrenpräsident
- Luzia Hofer, Ehrenmitglied
- Gaby Hartert, Ehrenmitglied
- Ruth Grimm, Ehrenmitglied
- Elvira Frey, Ehrenmitglied
- Frieda Wick, Ehrenmitglied SV Rebstein

### **Verbandsvorstand:**

- Norbert Segmüller, Vizepräsident / Vereinscoach
- Josef Küng, Kassier
- Letizia Bischof, AWK-Vorsitzende
- Manuela Gerig, Jugendarbeit
- Marlis Ritter, Beauftragte SAMSEN
- Karin D`Amore, Sekretariat

### **Kader:**

- Harry Huber, Instruktor
- Sandra Hanselmann, Instruktorin
- Monika Enz, Instruktorin
- Esther Näf, Instruktorin
- Franziska Cathomen, Vereinscoach / SAMSEN
- Selina Elmer, AGJA
- Silvia Frei, AGJA
- Gaby Kessler, SAMSEN
- Beni Frei, Materialverwalter

Das Kader ist fast vollzählig anwesend, was die Verbandspräsidentin ausserordentlich freut. Sie bedankt sich herzlich dafür.

### **Geschäftsprüfungskommission:**

- Anton Frommelt            1. GPK-Mitglied
- Ida Hüttenmoser        2. GPK-Mitglied
- Sandro Moreschi        3. GPK-Mitglied
- Roland Steiger          4. GPK-Mitglied

### **Entschuldigt haben sich:**

- Erbprinzessin Sophie von Liechtenstein, Präsidentin des Liechtensteiner Roten Kreuzes
- Sabine Monauni, Regierungschef Stellvertreterin Liechtenstein
- Christian Rupp, Geschäftsführer SRK St. Gallen
- Markus Frauenfelder, Leiter Bevölkerungsschutz
- Stefan Kläui, Feuerwehrkommandant
- Alexandra Schädler, Präsidentin Vereine Liechtensteiner Samariter
- Emanuel Banzer, Leiter Amt für Bevölkerungsschutz Liechtenstein
- Anni Künzler, Ehrenmitglied

### **Gaby Hartert, OK-Präsidentin**

Im Namen des SV Rebstein heisst Gaby Hartert als Capitan der Samariter air alle herzlich Willkommen an Board. Es werden Sicherheits Vorkehrungen und die Notausgänge im Stil einer Fluggesellschaft erklärt.

Die Versammlung verdankt die grosse Arbeit mit einem kräftigen Applaus.

### **Totenehrung**

Die Verbandspräsidentin bittet alle, an die Freunde und Mitglieder zu denken, die im vergangenen Jahr verstorben sind und ihnen für ihre Samaritertätigkeit ein ehrendes Andenken zu bewahren.

Unter musikalischer Umrahmung wird den Verstorbenen in einer Schweigeminute gedacht.

Auch der schönste Sommer will einmal  
Herbst und Welke spüren, halte, Blatt,  
geduldig still, wenn der Wind will dich  
entführen.  
Spiel dein Spiel und wehr dich nicht,  
lass es still geschehen, lass vom Wind,  
der dich bricht, dich nach Hause wehen.

## **Vorstellung der Gemeinde Rebstein durch Alex Arnold**

Alex Arnold Gemeindepräsident von Rebstein heisst alle herzlich Willkommen. Er berichtet über Rebstein und dankt allen Samaritern für Ihre Arbeit.

## **Traktandenliste**

Die Einladung mit der Traktandenliste wurde fristgerecht versendet. Gegen diese Abwicklung wird kein Einwand erhoben.

## **Die DV 2023 erklärt die Verbandspräsidentin Ursula Forrer somit als eröffnet**

Anwesend sind 114 stimmberechtigte Delegierte. Das absolute Mehr beträgt 58.

Es wird keine Präsenzliste zirkulieren, da alle DV-Teilnehmer am Eingang erfasst wurden.

13 Samariter und Samariterinnen werden heute geehrt mit der Henry-Dunant Medaille und 15 für ihre langjährigen Dienste im Samariterwesen.

Ursula Forrer begrüsst diese herzlich und wünscht einen schönen und unvergesslichen Tag.

## **Traktandum 1: Wahl der Stimmzähler**

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

Reto Frick SV Rheineck  
Natascha Schopfer SV Berneck  
Roland Wetli SV Au-Heerbrugg  
Hansjakob Tobler SV Staad-Altenrhein-Thal

## **Traktandum 2: Genehmigungen**

### **a) Genehmigung des Protokolls der letzten DV**

Das Protokoll der DV 2022 in Triesen ist auf der Homepage abgelegt.

Das Protokoll wird diskussionslos und einstimmig genehmigt und die Arbeit der Aktuarin Karin D'Amore verdankt.

### **b) Genehmigung des Jahresberichtes der Verbandspräsidentin**

Der Jahresbericht wurde mit der Einladung zur DV versendet. Dieser wird diskussionslos und einstimmig angenommen.

### **c) Genehmigung der Jahresberichte der Vorsitzenden der Fachkommissionen und Arbeitsgruppen**

Die Jahresberichte haben alle schriftlich erhalten. Der Vorstand schlägt vor über alle Berichte, ausser Kassabericht und Bericht GPK, gesamthaft abzustimmen. Dieser Vorschlag wird diskussionslos und einstimmig angenommen.

Die Jahresberichte werden diskussionslos und einstimmig angenommen und von der Verbandspräsidentin Ursula Forrer verdankt.

Im Weiteren bedankt sie sich beim gesamten Kader und bittet um einen Applaus.

### **Herr Bruno Damann, Regierungsrat St. Gallen**

Bruno Damann begrüsst alle Anwesenden herzlich. Er dankt für die Einladung und den Samaritern für Ihre geleistete Arbeit.

Die Verbandspräsidentin bedankt sich bei Bruno Damann.

### **d) Genehmigung der Jahresrechnung und der Tätigkeit des Verbandsvorstandes, aufgrund der Prüfung und Anträge der Geschäftsprüfungskommission**

Die Jahresrechnung haben alle schriftlich erhalten und wurde zudem an der Präsidentenkonferenz besprochen. Der Kassier Josef Küng stellt sie zur Diskussion. Diese wird nicht benutzt.

### **Bericht der Geschäftsprüfungskommission**

Die Mitglieder der GPK sind:

1. GPK- Mitglied Anton Frommelt, Triesenberg
2. GPK- Mitglied Ida Hüttenmoser, Gossau
3. GPK- Mitglied Sandro Moreschi, Niederbüren
4. GKK-Mitglied Roland Steiger, Balgach

Anton Frommelt verliest den GPK-Bericht und lässt über folgende Anträge abstimmen:

1. Die Jahresrechnung 2022 sei zu genehmigen und der Kassier Josef Küng zu entlasten.

Dies wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

2. Dem Kassier Josef Küng, der Präsidentin Ursula Forrer, allen Mitgliedern des Vorstandes sowie allen Subkommissionsmitgliedern sei für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr ein herzliches Dankeschön auszusprechen.

Auch dieser Antrag wird einstimmig angenommen

Ursula Forrer bedankt sich bei den GPK- Mitgliedern für ihre Arbeit.

Ebenso bedankt sie sich beim Kassier Josef Küng für seine geleistete Arbeit.

### **e) Genehmigung der Jahresprogramme**

Anlässlich der Präsidentenkonferenz vom 25.02.2023 ist das neue Jahresprogramm vorgestellt und besprochen worden. Da von den Präsidenten keine Änderungen gewünscht worden sind, haben zu Handen der heutigen DV keine Anpassungen vorgenommen werden müssen.

Der Vorstand schlägt der Versammlung vor, die Diskussion über alle Programme zu eröffnen und dann in Globo darüber abzustimmen.

#### **Jahresprogramm Verbandsvorstand**

#### **Jahresprogramm Aus- und Weiterbildungskommission**

#### **Jahresprogramm Arbeitsgruppe Jugendarbeit**

#### **Jahresprogramm Arbeitsgruppe SAMSEN**

Alle Jahresprogramme werden in Globo diskussionslos und einstimmig angenommen.

Die Verbandspräsidentin bedankt sich bei den Delegierten für ihr Vertrauen und hofft, an den Kursen viele Samariter begrüßen zu dürfen.

### **f) des Budgets**

Das Budget wurde an der Präsidentenkonferenz vorgestellt. Ursula Forrer erklärt nochmals, wieso das Budget so aussieht und Josef Küng wird es nachher

vorstellen. Letztes Jahr hat Ursula Forrer versprochen das die zusätzliche Zahlung anstelle der Samaritersammlung genehmigt wurde einmalig war. Beim Erstellen des Budgets bemerkte sie den Denkfehler. Die neue Finanzierung wird heute wahrscheinlich genehmigt. Sie kommt aber erst ab 01.01.24 zum Zuge. Also fehlen dem Verband 20'000 Fr. An der Präsidentenkonferenz 22 hat Ursula Forrer Stimme gehört, die sagten ein Jahr mit einem grösseren Minus sei ja auch nicht schlimm. Darum will Ursula Forrer Ihr Versprechen einhalten und dieses Jahr nicht wieder eine Sonderfinanzierung machen, sondern das Minus zulassen.

Das Budget 2023 wird einstimmig genehmigt.

### **Traktandum 3: Beschlusserfassung**

#### **a) Jahresbeiträge der Aktiv- und Passivmitglieder**

Beim Traktandum Anträge wird über die neue Finanzierung ab 01.01.24 abgestimmt. Aus diesem Grund gibt es hier keine Änderungen.

Jahresbeitrag Aktivmitglieder

Der Vorstand schlägt vor, den Aktivmitgliederbeitrag von Fr. 8.- zu belassen.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Jahresbeitrag Passivmitglieder

Der Vorstand schlägt vor, den Passivmitgliederbeitrag von Fr. 20.- ebenfalls zu belassen.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

#### **b) Kursabgaben und Kursgeldempfehlungen**

Mit der Neufinanzierung über die abgestimmt wird, gibt es auch hier keine Änderungen.

Kursabgaben Nothilfekurs

Der Vorstand schlägt vor, die Kursabgaben für den Nothilfekurs inklusiv Blended Learning bei Fr. 15.- zu belassen.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Kursgeldempfehlung Nothilfekurs

Der Vorstand schlägt vor, die Empfehlung der Kurskosten bei Fr. 150.- zu belassen.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Kursgeldempfehlung NHK Blended Learning

Der Vorstandsvorstand schlägt vor, die Empfehlung der Kurskosten bei Fr. 120.- zu belassen.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

## **Traktandum 4: Wahl**

### **a) der Präsidentin**

Die Verbandspräsidentin Ursula Forrer stellt wieder zur Verfügung.

Der Vizepräsident Norbert Segmüller dankt Ursula Forrer für Ihre Arbeit und stellt sie zur Wahl.

Der Vorschlag wird einstimmig mit grossem Applaus angenommen.

Ursula Forrer dankt allen für das Vertrauen.

### **b) des Vorstandes**

Der gesamte Vorstand stellt sich glücklicherweise auch wieder zur Wahl. Ursula Forrer schlägt vor, den ganzen Vorstand im Globo ab zu stimmen.

Der Vorschlag wird angenommen. Es gab eine Enthaltung.

Ursula Forrer bedankt sich beim ganzen Vorstand und überreicht allen ein kleines Geschenk.

### **c) ein Mitglied in die Geschäftsprüfungskommission**

Die Verbandspräsidentin bedankt sich bei Anton Frommelt 1. GPK- Mitglied für Ihre geleistete Arbeit. Er scheidet aus und wird bei den Ehrungen verdankt.

Der Vorstand schlägt Peter Saler als 4. GPK- Mitglied zur Wahl vor. Er ist Präsident vom Samariterverein Vaduz.

Peter Saler wird einstimmig gewählt.

Die Verbandspräsidentin bedankt sich bei Peter Saler für die Bereitschaft, dieses Amt zu übernehmen und heisst ihn im Team herzlich willkommen.

## **d) der Abgeordneten und Ersatzabgeordneten der AV Samariter Schweiz**

Es sind acht Delegierte und ein Ersatz für die Abgeordnetenversammlung in Glarus.

Näf Louise	SV Ebnet-Kappel
Frei Ursula	SV Ebnet-Kappel
Hickert Sonja	SV Nesslau
Kehl Mirjam	SV Oberriet
Bischofberger Ruth	SV Oberriet
Omlin Martin	SV Widnau
Küng Josef	Verband SG/FL
Segmüller Norbert	Verband SG/FL

Als Ersatz:

Omlin Anke	SV Widnau
------------	-----------

Die oben aufgeführten Personen werden einstimmig gewählt.

Die Verbandspräsidentin Ursula Forrer bedankt sich bei den Abgeordneten für die Bereitschaft, unseren Verband zu vertreten.

### **Ingrid Oehen, Präsidentin Samariter Schweiz**

Ingrid Oehen dankt allen Samaritern zum 135-jährigen Jubiläum für Ihre geleistete Arbeit. Sie erwähnt, dass Ursula Forrer eine tolle Präsidentin sei.

### **Traktandum 5: Beschlussfassung über Anträge des Verbandsvorstandes und der Aktivmitglieder**

Antrag Verbandsvorstand Neufinanzierung Samariterverband SG/FL

Wie beim Budget schon erklärt, fehlt dem Verband jetzt schon zwei Jahre das Geld der Samaritersammlung. An den Samihöcks im November und an der Präsidentenkonferenz im Februar wurden die Vorschläge intensiv über die Neufinanzierung vom Samariterverband St. Gallen und Fürstentum Liechtenstein besprochen. Die Teilnehmer aus den Vereinen haben sich intensiv und mit vielen guten Inputs eingegeben. Es wurde viel diskutiert und gerechnet. Wir konnten uns dann auf eine Version einigen. Diese Version bringt Ursula Forrer nun zur Abstimmung. Es sei Ihr bewusst, dass dies nicht einfach für die Vereine sei. Wir versuchen aber, sehr sorgfältig mit den Finanzen umzugehen. Der Verband hat schon viel eingespart, möchte aber den Vereinen gute Weiterbildungen,

Betreuung und Hilfe anbieten. Dafür ist der Verband auf die Einnahmen angewiesen. Sollte der Verband aus dieser Finanzierung enorme Gewinne erzielen, werden wir sich die Abgaben überdenken und kürzen. Die Vereine sollen nicht abgezockt werden damit der Verband viel Geld auf der Seite hat. Dieser Antrag wird gültig ab 01.01.2024

Der Antrag wird in der Mehrheit angenommen. Drei Stimmen sind dagegen und eine Enthaltung.

Die Verbandspräsidentin bedankt sich für das Vertrauen.

### **Traktandum 6: Bestimmung des Ortes der nächsten Delegiertenversammlung**

Für die DV vom 2024 hat sich der Samariterverein Balgach beworben.

#### **Roland Steiger, Präsident**

Die DV in Balgach ist auf den 23.03.24 fixiert. Im 2025 feiert der SV Balgach sein Jubiläum. Roland Steiger freut sich viele Teilnehmer nächstes Jahr in Balgach begrüßen zu dürfen.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Ursula Forrer dankt für die Bereitschaft, die DV 2024 auszurichten.

### **Traktandum 7: Verschiedenes und allgemeine Umfrage**

Für die Arbeitsgruppe Jugendarbeit konnte Laura Frühwirth als Kandidatin gewonnen werden. Sie wird ein Jahr dabei sein. Ursula Forrer hofft, dass es ihr gefällt und sie dann bleibt.

#### **Vereinsauflösung**

Der Samariterverein Kaltbrunn-Rieden hat sich aufgelöst.

Die Helpgruppe St. Margrethen hat sich aufgelöst.

Der Samariterverein Winkeln wird mit einer Helpgruppe ein Probejahr starten.

Falls Interesse an einer SAMSEN Gruppe besteht, dann bitte an die Arbeitsgruppe SAMSEN wenden.

Im letzten Jahr wurde viel über die Finanzierung Samariter Schweiz gesprochen. Diese wurde dann so belassen wie vorher. In den Diskussionen wurde dann aber von den Vereinen gewünscht, die Rechnungen nur noch von einem Ort nämlich dem Verband zu erhalten. Dieser Wunsch konnte angebracht werden. Die grossen einmaligen Beträge werden nun dieses Jahr über den Verband abgerechnet. Das heisst, dass der Verband Vorkasse leistet und es dann den Vereinen in Rechnung stellt. Der Verband ist dann aber im Gegenzug angewiesen, dass ihr die Rechnungen zeitnah bezahlt. Die Kursgeldabrechnungen können im Moment noch nicht über den Verband abgerechnet werden. Zuerst muss das neue System eingeführt werden. Ursula Forrer bittet um Geduld.  
Ursula Forrer dankt der Geschäftsstelle.  
Der Kassier Josef Küng bittet alle Vereine, ihm die IBAN Nummer mitzuteilen.

### **Traktandum 8: Ehrungen**

#### **Ausscheiden aus der GPK**

Anton Frommelt

Nach vier Jahren GPK-Mitglied wird Anton Frommelt verabschiedet.

Die Verbandspräsidentin Ursula Forrer bedankt sich für die geleistete Arbeit und überreicht ihm Wein.

#### **Daniel Beck**

Ein Dank an Daniel Beck für die Fotos, die der Verband von ihm jeweils für die Homepage bekommt.

#### **Esther Näf, Sandra Hanselmann und Monika Enz**

Gratulation zur bestandenen Ausbildung. Allen drei werden Blumen überreicht.

#### **Marlis Ritter und Harry Huber**

Marlis Ritter und Harry Huber werden auf die Bühne gebeten.

Die beiden sind schon viele Jahre im Verband tätig. Haben viel Arbeit geleistet. Man konnte immer auf sie zählen.

Die Verbandspräsidentin stellt den Antrag an die Versammlung, den beiden die Ehrenmitgliedschaft zu geben, als Dank für ihre Arbeit.

Der Antrag wird mit Applaus einstimmig angenommen.

Den beiden wird ein Geschenk und die Urkunde überreicht.

### **Kursleiter / Samariterlehrer mit 20 Dienstjahren**

Nicole Grübel, SV St. Gallen Winkeln

Sie erhält eine Anerkennungsurkunde sowie ein Geschenk.

### **Kursleiter / Samariterlehrer mit 30 Dienstjahren**

Harry Huber, SV Wil

Er erhält eine Anerkennungsurkunde sowie ein Geschenk.

### **Kursleiter / Samariterlehrer mit 40 Dienstjahren**

Vreni Bösch, SV Ebnat-Kappel

Sie erhält eine Anerkennungsurkunde sowie ein Geschenk.

Alle Kursleiter und Samariterlehrer welche so lange diese Funktion ausüben sind zu bewundern. Viele Änderungen gab es in all den Jahren. Es wurde Flexibilität, Geduld, Zeit und viel eigene Motivation verlangt. Die Arbeit anderen beizubringen, wie man Erste Hilfe leistet ist ein wichtiger Bestandteil auch in der Bevölkerung.

Die Verbandspräsidentin dankt allen, was sie für den Samaritergedanken geleistet haben.

### **Ehrungen von aktiven Samariter/innen mit 50 und mehr Dienstjahren**

12 Samariter werden für 50 und mehr Jahre aktive Samaritertätigkeit geehrt.

Margit Steinmüller, SV Au-Heerbrugg

Mina Kuhn, SV Bazenheid-Lütisburg

Thea Matthys, SV Bazenheid-Lütisburg

Helene Sennhauser, SV Bazenheid-Lütisburg

Karl Küng, SV Benken

Margrith Nef-Roth, SV Lichtensteig

Werner Schmidheiny, SV Rebstein

Lisbeth Lutz, SV Rebstein

Theres Schädler, SV Triesenberg

Monica Tresp-Pecora, SV Uzwil und Umgeb.

Ursula Frei, SV Wildhaus Alt St. Johann

Hansjakob Forrer, SV Wildhaus Alt St. Johann

Die Verbandspräsidentin erwähnt, dass das Wissen und die Erfahrung das ihr in eurem Rucksack habt ist ein wichtiges Gut. Sie alle seien mitverantwortlich, dass dies im Verein weitergegeben wird. Samaritersache ist Herzenssache das beweisen alle mit jedem Samariterjahr. Alle dürfen stolz sein, was ihr heute erreicht habt.

Zum Dank erhalten die alle eine Anerkennungsurkunde und ein Geschenk.

### **Dank an die Versammlung, Vorstand, Kommissionen, Arbeitsgruppen und Ressortverantwortlichen**

Zum Schluss bedankt sich Ursula Forrer für die rege und faire Teilnahme an der DV. Alle haben sich bemüht, der Tagung einen speditiven und konstruktiven Ablauf zu geben.

Die Verbandspräsidentin schliesst die DV um 16.55 Uhr.

### **Traktandum 9: Verleihung der Henry-Dunant-Medaille**

Auf diesen feierlichen Moment, die Henry-Dunant- Medaille in Empfang zu nehmen, haben 13 Jubilare gewartet.

#### **Ingrid Oehen, Präsidentin Samariter Schweiz**

Sie bedankt sich bei allen Geehrten, dass sie 25 Jahre durch freiwilligen Einsatz da gewesen sind und dadurch einen grossen Teil ihrer Freizeit für den Nächsten eingesetzt haben. Danke.

#### **Ursula Forrer, Verbandspräsidentin**

Heute ist für die Medaillen-Empfänger ein Ehrentag und sie stehen im Rampenlicht. Dies sind sich die Samariter nicht gewohnt, und doch, sie haben es verdient.

Die Verbandspräsidentin weiss aber, dass sie dies verdient haben. Sie dankt für die vielen Stunden, die alle für die Samariter Tätigkeit aufgebracht haben. Alle haben einen grossen Beitrag geleistet den humanitären Gedanken weiterzuverbreiten. Die Zeit der Geehrten ist aber nicht vorbei. Nein im Gegenteil. Die Geehrten sind nun gefordert das Samariterfeuer in ihren Herzen weiterzuverbreiten. Seid stolz Samariter zu sein. Danke für die grossartige Arbeit.

Im Anschluss gratulieren Ingrid Oehen und Ursula Forrer persönlich den Medaillenempfängern und überreichen diese.

Die Protokollführerin

Die Verbandspräsidentin



Karin D'Amore



Ursula Forrer

Widnau, den 17.04.23